

PERSÖNLICH

GESELLSCHAFT HARMONIE

€ **Männer unter sich - eine alte Hamburger Tradition**

16. November 2010, 07:30 Uhr

Einmal im Jahr trifft sich der Herrenklub Gesellschaft Harmonie von 1789. Der Smoking ist Pflicht und Damen sind nicht zugelassen.



Henrik Meyer-Hoeven (Vorstand, v. l.), Werner Weidenfeld (Gastredner), Martin Sillem (Vorstandsvorsitzender Gesellschaft Harmonie).

Foto: Bertold Fabricius

ALTSTADT. Tradition, Engagement und Männlichkeit. Diese drei Attribute zeichnen den Herrenklub Gesellschaft Harmonie von 1789 aus. Bei einem exklusiven Drei-Gänge-Menü trafen sie sich gestern Abend zum 221. Herrenjahresessen im Alt-Hamburger Bürgerhaus. Der Smoking ist dabei Pflicht. "Es ist eigentlich unsere Geburtstagsfeier, da sich die Gesellschaft am 15. November gründete", sagt Vorstandsvorsitzender Martin Sillem. Die Damen blieben zu Hause, aber nur bei diesem und dem Neujahressen. Denn mittlerweile verstehen sie sich eher als "Gesellschaftsklub", der 230 Mitglieder zählt. Als Ehrengast kam Constantin Stahlberg (Stahlberg-Stiftung), der Gewinner des dritten Hamburger Stifterpreises, den die Gesellschaft Harmonie und die Stadt Hamburg Anfang November verliehen. Der After-Dinner-Speaker, Politikwissenschaftler und langjähriger Berater der Bundesregierung, Werner Weidenfeld, sprach über "Parteien auf dem Prüfstand".(nh)